

## **I N F O R M A T I O N**

zur Pressekonferenz mit

**Dr. Reinhold MITTERLEHNER**

**Wirtschaftsminister**

**KommR Viktor SIGL**

**Wirtschafts-Landesrat**

**Dr. Peter MERAUIGLIA-CRIVELLI, Wilhelm BERGSLEITNER,  
Josef HACKL, Mag. Hermann BASCHINGER, DI Dr. Paul  
LASSACHER und DI Gerhard ENZENBERGER**

**Firma Synthesa**

am 22. Mai 2012

zum Thema

**"Dalmatherm Dämmtechnik – Spatenstich für  
neues Dämmstoffwerk der Synthesa Gruppe  
im neuen Wirtschaftspark Perg-Machland"**

**[www.viktor-sigl.at](http://www.viktor-sigl.at) / [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at)**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
[landeskorrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskorrespondenz@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

DVR: 0069264

---

## Erstes Unternehmen im neuen Wirtschaftspark Perg-Machland: "Dalmatherm Dämmtechnik" – Spatenstich für neues Dämmstoffwerk der Synthesa Gruppe

Gemeinsam mit Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner und Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl nimmt die Synthesa Gruppe heute, Dienstag, 22. Mai, den Spatenstich für ihr neues Dämmstoffwerk "Dalmatherm Dämmtechnik" im neuen Wirtschaftspark Perg-Machland vor. Es ist damit auch das erste Unternehmen, das im Wirtschaftspark investiert.

"Wirtschaftlicher Erfolg ist kein Zufall. Wirtschaftsparks sind daher neben den interkommunalen Betriebsansiedlungsgebieten mit ihrer Infrastruktur für die Wettbewerbsfähigkeit Oberösterreichs mitentscheidend. Bei den Betriebsansiedlungen aus dem Ausland ist Oberösterreich mit 233 Ansiedlungen in den vergangenen fünf Jahren österreichweit an zweiter Stelle", sagt Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner. "Der Bau der neuen Produktionsstätte von Dalmatherm bringt zusätzliche Investitionen und Wertschöpfung in die Region und trägt mit innovativen Materialien zum weiteren Ausbau der thermischen Sanierung bei, die der Bund jährlich mit 100 Millionen Euro fördert."

Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl betont die positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt: "Mit dem Wirtschaftspark Perg-Machland sind die besten Voraussetzungen gegeben, unserem Ziel, Arbeit zu den Menschen zu bringen, näherzukommen. Die Ansiedlung und Millioneninvestition von "Dalmatherm Dämmtechnik" der Synthesa Gruppe ist ein starker wirtschaftlicher Impuls für die gesamte Region. Und, was besonders wertvoll ist: zahlreiche neue Arbeitsplätze entstehen. Es freut mich sehr, dass mit der Synthesa ein starkes, traditionsreiches Unternehmen aus dem Bezirk sich hier positiv weiterentwickeln kann", so Sigl.

---

## Wirtschaftsparks und Inkobas in Oberösterreich

Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl plant in Oberösterreich die Errichtung von mindestens fünf großen Wirtschaftsparks, die auch in der Champions-League der Betriebsansiedlung mitspielen können. Ziel ist es, bis 2015 in jedem Viertel Oberösterreichs sowie im Umfeld Linz/Linz-Land einen Wirtschaftspark in einer Dimension zu schaffen, die nicht nur regionalen, sondern insbesondere internationalen Ansprüchen für die Ansiedlung von Unternehmen entsprechen. Damit will Sigl ein großes Ziel weiter verfolgen: "Arbeit zu den Menschen bringen."

Bereits realisiert wurde 2011 der "Wirtschaftspark Perg-Machland", heuer laufen die Arbeiten für den "Wirtschaftspark Voralpenland" im Bereich Wels/Wels-Land auf Hochtouren. Jedes Jahr soll ein Wirtschaftspark realisiert werden. Neben den geplanten bis zu fünf großen Wirtschaftsparks setzt Oberösterreich auch weiter auf gemeindeübergreifende so genannte Interkommunale Betriebsbaugebiete (Inkoba). Insgesamt verfügt OÖ derzeit im ganzen Land über 22 solcher Interkommunaler Betriebsbaugebiete unterschiedlicher Größe, die sich auf insgesamt 275 Hektar entwickelter Flächen. Mehr als die Hälfte ist bereits vergeben und verbaut.

"Unser klares Ziel ist: Hat ein Unternehmen, egal welcher Größe, Interesse an einer Ansiedlung bzw. sucht eine Firma oder ein Konzern einen neuen Standort, dann wollen wir auf Knopfdruck mindestens drei Top-Standorte in Oberösterreich vorschlagen können. Nur so können wir im internationalen Wettbewerb der Regionen vielleicht ein Stück schneller oder besser sein. Denn Geschwindigkeit, Professionalität und optimales Service sowie hürdenfreie Kooperation sind entscheidende Faktoren im Bereich der Betriebsansiedlung", weiß Sigl nicht zuletzt aus zahlreichen Projekten der jüngeren Vergangenheit: Benteler in Ort im Innkreis, Google in Kronstorf, Borealis in Linz, Bäckerei Bachmeier im Innviertel oder Greiner Bio-One im Mühlviertel.

---

## Wirtschaftspark Perg-Machland

2011 wurde mit dem Wirtschaftspark Perg-Machland der erste Wirtschaftspark im Bezirk Perg im Mühlviertel verwirklicht. Der Wirtschaftspark Machland Perg erstreckt sich zum größten Teil entlang der B3 auf der Achse Baumgartenberg – Arbing – Perg – Schwertberg. Zurzeit sind mehr als 120 Hektar Flächen für den Wirtschaftspark vorgesehen, weitere können die Gemeinden beisteuern. Im September wurde dafür ein eigener Gemeindeverband gegründet. "Der Wirtschaftspark Perg-Machland ist auch ein Musterbeispiel für gelebte Gemeindekooperation: 25 Gemeinden des Bezirkes Perg arbeiten hier eng für die Menschen in der Region zusammen", betont Sigl. Als einzige Gemeinde ist nur Mauthausen nicht dabei.

Der Vorstand des neuen Gemeindeverbandes für den Wirtschaftspark Perg-Machland wurde einstimmig gewählt: Obmann ist Bgm. Anton Froschauer aus Perg, seine Obmann-Stv. sind Bgm. Erwin Kastner aus Baumgartenberg und Bgm. Marianne Gusenbauer aus Schwertberg. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Manfred Nennung aus Bad Kreuzen, Vbgm. Wolfgang Greil aus Katsdorf, Bgm. Anton Aichinger aus Mitterkirchen und Bgm. Erich Wahl aus St. Georgen/Gusen.

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverbandes wurde im Technologiezentrum Perg (TZ) eingerichtet, personell wird auf die Kapazitäten des TZ Perg zurückgegriffen, um auch hier sparsam zu wirtschaften und Synergien zu nützen. Die professionelle nationale und internationale Vermarktung wird federführend von der OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) abgewickelt. Auch von der Infrastruktur erfüllt der Wirtschaftspark Perg-Machland die Voraussetzungen perfekt: Bundesstraße B3 und Westautobahn A1 in unmittelbarer Nähe, Schiene mit der Donauuferbahn sowie Westbahn-Anschluss, Wasserstraße mit Ennshafen in unmittelbarer Nähe, Breitband-Versorgung, eigenes Umspannwerk für Top-Stromversorgung, Erdgas ...

## Dalmatiner kommen schon bald aus Perg



Bild: Synthesa

### Synthesa Gruppe baut eigenes Dämmstoffwerk

Die Synthesa Gruppe aus Perg/OÖ, Hersteller von Baufarben, WDVS, Korrosionsschutz und Holzschutzlasuren, steigt nun auch in die Dämmstoffproduktion ein. Dafür wird im neuen Perger Wirtschaftspark Machland an der B3 eine völlig neue Produktionsstätte errichtet. Insgesamt 12 Millionen Euro werden in das entstehende Werk investiert. Es trägt die Bezeichnung "DALMATHERM Dämmtechnik". Hergestellt werden Dalmatiner-Fassadendämmplatten aus EPS-F (Styropor). Die Fertigstellung der Produktionsanlage ist für Ende 2012 geplant.

### Innovation und technische Entwicklung

Durch die Inanspruchnahme der derzeit fortschrittlichsten Produktionstechnologie wird man in der Lage sein, über den gesamten Produktionsprozess optimale Qualitäten zu erzielen. Auch der Einsatz neuartiger, in älteren Anlagen nicht verwendbarer Rohstoffe wird dabei ermöglicht und bisher unerreichte Qualitäten gestatten. Die Verwendung nachwachsender und bezüglich Leitfähigkeit optimierter Rohstoffe wird die bekannt hohe Innovationskraft der Synthesa Gruppe weiter unter Beweis stellen. In Bezug auf Maßgenauigkeit, der Möglichkeit für Sonderzuschnitte als auch in der erreichbaren Wärmeleitfähigkeit entsteht damit in Perg das derzeit modernste Werk Europas.

---

### Mehr Wertschöpfung, Reduzierung des Frachtaufwandes

Vom eigenen Dämmstoffwerk erwartet sich die Synthesa Gruppe eine deutliche Steigerung der Wertschöpfung im Bereich Wärmedämm-Verbundsysteme. Einen weiteren Vorteil bringt die eigene Produktion in Perg auch hinsichtlich der Logistik. Der österreichische Zentralraum kann nun direkt aus Perg beliefert werden. Damit werden der Frachtaufwand und die Umweltbelastung reduziert.

### Solides Wachstum

Im Jahr 2006 wurde der Welser Bautenbeschichtungs- und Korrosionsschutzherstellers Avenarius-Agro erworben. Mit der eigenen Produktion für EPS-Dämmstoffe setzt die Unternehmensgruppe den soliden Wachstumskurs fort. Wie das gerade in Fertigstellung begriffene neue Wiener Vertriebszentrum Ost wird auch dieses Projekt im Wesentlichen aus eigenen Mitteln errichtet. Allein in den letzten sechs Jahren ist der Umsatz der Synthesa Gruppe um 40 % auf 172 Millionen Euro gewachsen und die Anzahl der Mitarbeiter hat sich um 60 auf 700 erhöht.

### Erweiterte Geschäftsführung seit Jahresbeginn

Zu Beginn des Jahres wurde auch das Team der Geschäftsleitung erweitert. Neu hinzu kamen Josef Hackl (Vertrieb) und Dipl.-HTL-Ing. Gerhard Enzenberger (Marketing). Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind Dr. Peter Meraviglia-Crivelli (Gesellschafter), Wilhelm Bergsleitner (Vorsitz), Mag. Hermann Baschinger (Finanzen) und Dipl.-Ing. Dr. Paul Lassacher (Technik).

Synthesa Chemie GmbH  
Dirnbergerstr. 29 - 31  
4320 Perg  
Tel.: +43 7262 560-0  
Fax +43 7262 560-1500  
Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at)  
Email: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

Pressebetreuung Synthesa Gruppe:  
Peter Spilka Werbung, Brandstatt 17, 4893 Zell am Moos, Tel.: 06234 8395, Fax 06234 8294  
Email: [office@psw-communication.co.at](mailto:office@psw-communication.co.at)